

Lehrkraft: Judith Hoffmann

Leitfach: Italienisch

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (11/1)

2. Projektthema: „Antipasti italiani“ – i primi passi con la lingua italiana nella scuola elementare (Ausarbeitung, Organisation und Durchführung von kleineren Unterrichtssequenzen auf Italienisch in der Grundschule (11/2 und 12/1))

Begründung des Projekts:

Die erste Begegnung junger Schülerinnen und Schüler mit der italienischen Sprache geschieht meist schon beim Italienurlaub in der Kindergarten- bzw. Grundschulzeit. Wie schön wäre es, hier einfach schon ein wenig mitreden zu können. Da der Fremdspracherwerb im Kindesalter meist intuitiv und spielerisch abläuft, ohne jeden Leistungs- und Notendruck, praktisch intrinsisch motiviert, ist es lernerwerbstechnisch durchaus sinnvoll, Kindern im Alter von 6-10 Jahren bereits erste Appetitanreger in der einen oder anderen Fremdsprache anzubieten. Englisch ist mittlerweile fester Bestandteil des Lehrplans der bayrischen Grundschulen und nicht mehr wegzudenken. Doch allein aufgrund der geografischen Lage Bayerns ist es mehr als naheliegend, auch der italienischen Sprache hier einen Platz einzuräumen. Viele Oberstufenschüler/innen wiederum geben an, sich für ein späteres Lehramtsstudium zu interessieren – mit diesem P-Seminar können sie in die Tätigkeit als Lehrende „hineinschnuppern“ und lernen, eigene kreative Ideen für den Fremdspracherwerb von der Theorie in die Praxis für Grundschüler zu verwandeln.

Zielsetzung:

Erstellen von Lernkonzepten und kleinen Unterrichtssequenzen im spielerischen Umfeld, erstes Kennenlernen der Staatsbibliothek und des OPAC, Erwerb von Kenntnissen zur Pädagogik und (Grundschul-)Didaktik, Einsatz verschiedener Medien, Projektarbeit und Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse in einer Vorstellung in der Schule.

Voraussetzungen:

Organisatorisch: Kontakt zur Grundschule herstellen, Juristische Voraussetzungen, Terminierung und Logistik klären

Technische Ausrüstung: geeignete(s) Handy(s) oder Aufnahmegerät, Filmkamera, PC-Programm zum Schneiden von Filmen/Hörsequenzen, Laptop und Beamer.

Angestrebte Kompetenzen:

fundierte Recherchieren und Einholen von Informationen; kommunikative, didaktische und sprachliche Kompetenzen beim Entwickeln von Mini-Unterrichtssequenzen; Auswertung, Ordnung und Visualisierung der Rechercheergebnisse; kompetenter Umgang mit verschiedenen Medien; Organisation einer Abschlussvorstellung für Schüler und Eltern

Halb- jahre	Mo- nate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Leistungserhebungen (mit Bewertungskriterien)
1. Studien- und Berufsorientierung			
11/1	Sep. – Dez.	<p>Externer Referent: Thematik der Studien- und Berufsorientierung; Beratung durch den Studienfachberater</p> <p>Einführung in die Arbeit mit den Heften des BuS-Ordnern</p> <p>Besuch einer naheliegenden Hochschule</p>	<p>2 Einzelnoten pro Schüler/in pro Halbjahr</p> <p>Vorstellung und Dokumentation der Rechercheergebnisse;</p>
2. Projektarbeit			

	Jan. - Feb.	<p>Projektvorbereitung: Vorgabe des Gesamtprojektthemas Zieldefinition und Festlegung der Grobplanung: Übersicht über das Gesamtprojekt <i>Mögliche Projektziele/Themenauswahl z.B.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakt zu Grundschule, Busunternehmen, Eltern der Grundschüler - Kollage und/oder Fotoshow der schönsten Italienmomente und Einfluss der italienischen Kultur im täglichen Leben - evtl. <i>stop-motion</i>-film über kulturelle Unterschiede, Stereotypen o.ä. - kleines Theaterstück über dt./bayr. bzw. italienische Bräuche o.ä. - Einüben von italienischen Schüttelreimen (<i>filastrocche</i>) und <i>canzoni</i> - evtl. Dokumentation/making-of-Film über das Entstehen der Unterrichtssequenzen 	<p>Für das Zertifikat: Beobachtung der Teamarbeit anhand des Beobachtungsbogens: Kooperation und Konfliktverhalten, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein;</p> <p>Entwicklung von Ideen für das Gesamtprojekt (Selbstkompetenz/ Sozialkompetenz; Einsatz von Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsverhalten, Führungsverhalten)</p>
11/2	März -April	<p>Projektplanung und Teambildung Regelmäßige Teamsitzungen</p>	Vorstellung des Projektplans durch die einzelnen Arbeitsgruppen, ggf. in der Fremdsprache
	Mai - Juli	<p>Projektdurchführung: 1. Materialsammlung mit Auswertung gemeinsame Soll-Ist-Analyse</p>	Referieren der Teamarbeitsergebnisse im Plenum in der Fremdsprache;
12/1	Sept.- Dez.	<p>Fertigstellung der Projekthinhalte und der Dokumentation</p>	
	Jan.	<p>Projektpräsentation (zweisprachig)</p>	Bewertung der Präsentationen
	Feb.	<p>Evaluation des Projekts der Projektergebnisse (+ Plenumsitzung) Rückbindung an die Studien- und Berufsorientierung: individuelle Abschlussgespräche</p>	Zertifikat über die Teilnahme am Projekt und über die gezeigten Kompetenzen
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: externer Experte zur Studien- und Berufsorientierung; Beratung durch den Studienfachberater, Grundschule bzw. Gemeinde, evtl. Busunternehmen, Druckerei für die Erstellung von Schautafeln, Medienunternehmen, evtl. Sponsoren (z. B. ortsansässige Firmen, Ehemalige)</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung